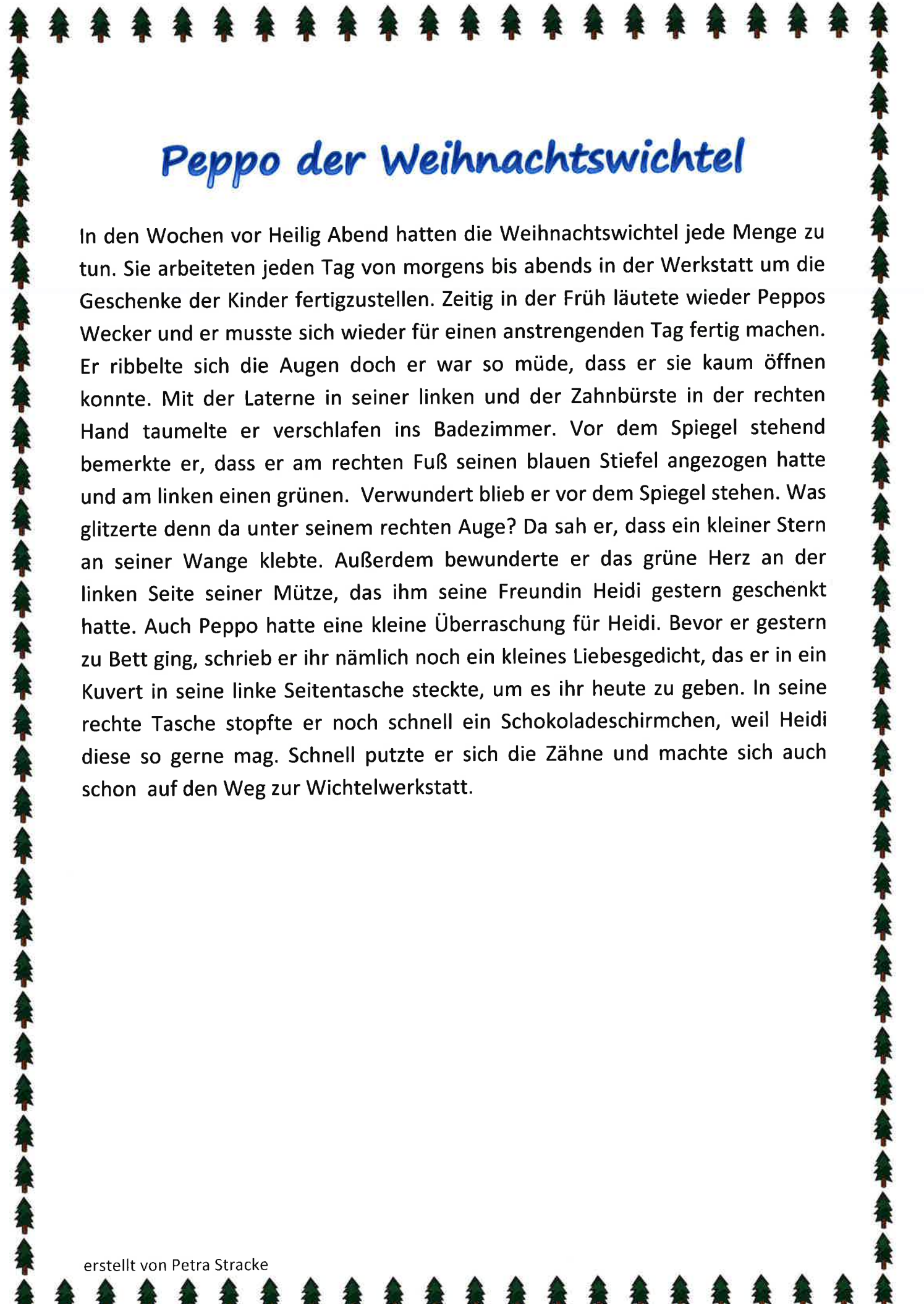




Peppo der Weihnachtswichtel

In den Wochen vor Heilig Abend hatten die Weihnachtswichtel jede Menge zu tun. Sie arbeiteten jeden Tag von morgens bis abends in der Werkstatt um die Geschenke der Kinder fertigzustellen. Zeitig in der Früh läutete wieder Peppos Wecker und er musste sich wieder für einen anstrengenden Tag fertig machen. Er ribbelte sich die Augen doch er war so müde, dass er sie kaum öffnen konnte. Mit der Laterne in seiner linken und der Zahnbürste in der rechten Hand taumelte er verschlafen ins Badezimmer. Vor dem Spiegel stehend bemerkte er, dass er am rechten Fuß seinen blauen Stiefel angezogen hatte und am linken einen grünen. Verwundert blieb er vor dem Spiegel stehen. Was glitzerte denn da unter seinem rechten Auge? Da sah er, dass ein kleiner Stern an seiner Wange klebte. Außerdem bewunderte er das grüne Herz an der linken Seite seiner Mütze, das ihm seine Freundin Heidi gestern geschenkt hatte. Auch Peppo hatte eine kleine Überraschung für Heidi. Bevor er gestern zu Bett ging, schrieb er ihr nämlich noch ein kleines Liebesgedicht, das er in ein Kuvert in seine linke Seitentasche steckte, um es ihr heute zu geben. In seine rechte Tasche stopfte er noch schnell ein Schokoladeschirmchen, weil Heidi diese so gerne mag. Schnell putzte er sich die Zähne und machte sich auch schon auf den Weg zur Wichtelwerkstatt.

